

WIE KÖNNEN WIR UNSER VERHALTEN ÄNDERN?

BERGISCHEN INNOVATIONEN BEGEGNEN

INNOVATION FIRMENGRÜNDUNG

ANDERS IST BESSER! VERHALTEN ÄNDERN UND MÜLL VERMEIDEN – ALTERNATIVEN ZU COFFEE-TO-GO-BECHERN UND PLASTIKTÜTEN

2016/17
JAHR DER UMSETZUNG

INVESTIERTE ARBEITSSTUNDEN
1000

DIE FRAGE

Wie können wir verständlich machen, dass Ressourcen endlich sind und unsere Umwelt vor einem Kollaps steht? Was können wir tun, um Gewohnheiten zu verändern?

DIE LÖSUNG

Die Studierenden haben auf der Basis dieser Fragen Konzepte entwickelt, die Verpackungsmüll vermeiden, der durch den Gebrauch von Plastiktüten und Coffee-to-go-Bechern entsteht.

Alternativen zur Nutzung von Coffee-to-go-Bechern

- Lounge- und Mehrwegbecherkonzept
- Kampagne »How many coffees do you need to wake up?«
- der platzsparende Becher mit Kampagne und App
- schön gestaltete Mehrwegtassen für die Universität
- das Konzept »Circle Cup« für die Insel Spiekeroog

Alternativen zu der Nutzung von Plastiktüten

- verschiedene Bonus-, Belohnungs- und Boxensysteme für Supermärkte
- ein Kooperationskonzept mit Payback
- der Paybag
- der so genannte Glücksbeutel



CIRCLECUP

Pascal Stösser und Thomas Hahnke



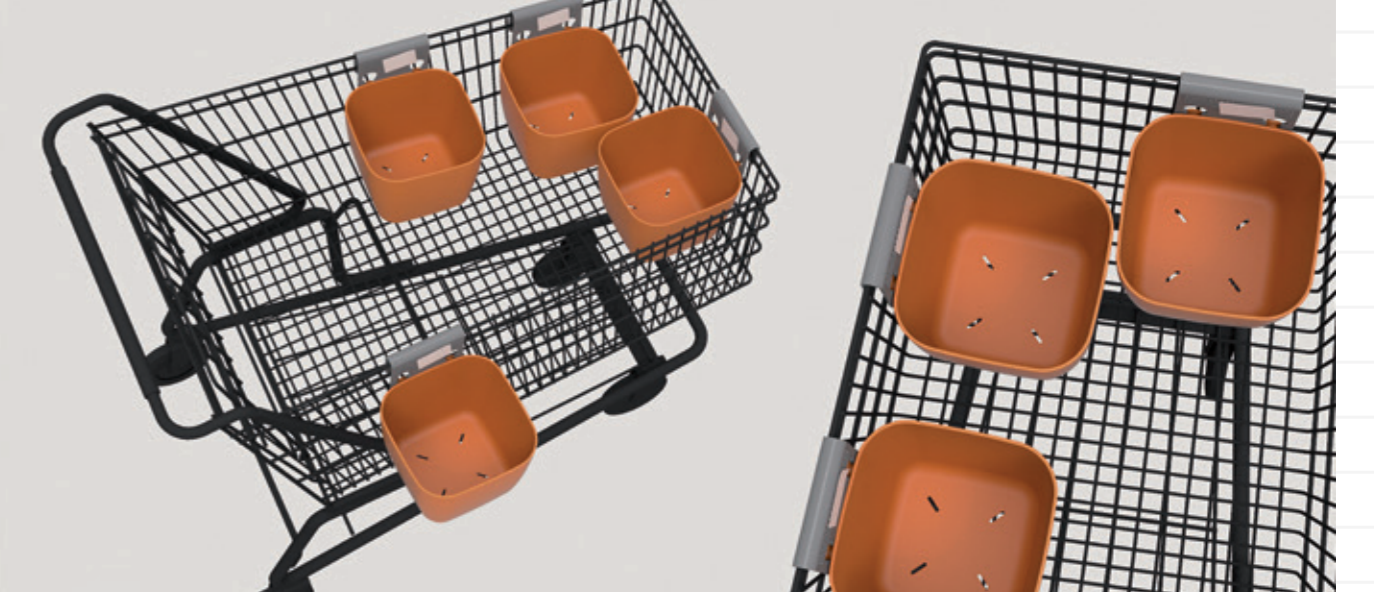
ONLINEKAMPAGNE

Cheng Gong und Sabrina Haus



BOXENSYSTEM FÜR DIE OBST-/GEMÜSETHEKE

Ilya Klobertanz und Ute Peppersack



MEHR ERFAHREN

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Design und Kunst
Abteilung Industrial Design
Dipl. Des. Anne Kurth
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
akurth@uni-wuppertal.de

Verbraucherzentrale NRW
Bereich Ernährung und Umwelt,
Gruppe Umwelt
Frederike Farsen und Philipp Heldt
Mintropstraße 27, 40215 Düsseldorf
Tel. 0211.3809-165
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Werte und Wandel
UG gemeinnützig (haftungsbeschränkt)
Thema Plastiktüten
Elita Wiegand
Grunerstr. 39, 40239 Düsseldorf
www.werteundwandel.de/inhalte/
werte-und-wandel-unterstuetzt-
initiative-plastiktuetenverhueten

DIE ZUKUNFTSVISION

Durch Beobachtung, Analyse und Reflexion des realen Nutzungskontexts erarbeiteten sich die Studierenden umfassende Bewertungskriterien, um Produkte und Dienstleistungen aus der funktionalen, sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Perspektive zu bewerten. In Kleingruppen wurden bestimmte Aspekte auf möglichst kreative Art und Weise durchdacht: Wie transportiere ich überhaupt? Wie kann ich Verhalten ändern? Wie kann ich mit kleinem Budget eine große Wirkung erzielen? Wie nehme ich Getränke (und wann) zu mir? Mit außergewöhnlichen Kreativitätstechniken (Rollenspiele, Empathie-Methoden, Szenario-Technik) sollten die Studierenden diese Fragen untersuchen. Mit diesem Ziel: eine komplexe und kritische Haltung einnehmen zu können und zukünftig achtsamer im Umgang mit ihrer Umwelt zu sein.

30
BETEILIGTE PERSONEN

3 Billionen

IN DEUTSCHLAND WERDEN JEDE STUNDE 320 000 COFFEE-TO-GO-BECHER GENUTZT, 3 BILLIARDEN BECHER JÄHRLICH, 22 000 TONNEN ROHÖL WERDEN FÜR DIE HERSTELLUNG AUFGEWENDET.
www.duh.de/becherheld_problem

500 Jahre

IN DEUTSCHLAND WERDEN 5 BILLIARDEN PLASTIKTÜTEN JÄHRLICH BENUTZT, UMGEFÄHR 500 JAHRE BRAUCHEN PLASTIKTÜTEN BIS ZUR ZERSETZUNG, DIE DURCHSCHNITTLICHE NUTZUNG BETRÄGT HINGEGEN 25 MINUTEN.
www.chicobag.de/zahlen-und-fakten // www.duh.de/becherheld_problem